

zu TOP

Mainz, 27.01.2021

Anfrage 0200/2021 zur Sitzung Stadtrat am 10.02.2021

Personalsituation der Stadt Mainz während Corona (Piraten & Volt)

Prämbel:

Der erneute Lockdown seit Mitte Dezember veranlasst zahlreiche Arbeitgeber*innen ihre Angestellten vorübergehend ins Home Office zu schicken. Mit der neuen Corona-Arbeitsschutzverordnung soll das Recht auf Home Office nun auch gesetzlich geregelt werden. Die Stadt Mainz als öffentliche Arbeitgeberin sollte Firmen, Unternehmen und sonstigen Arbeitgeber*innen in dieser Sache mit gutem Beispiel vorangehen und ihren Mitarbeiter*innen die Möglichkeit zur Arbeit von Zuhause ermöglichen.

Wir fragen an:

1. Wie viele Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung Mainz verfügen aktuell (Stand Januar 2021) über einen festen PC-Arbeitsplatz zuhause oder beispielsweise über ein mobiles Endgerät mit dem sie von zuhause arbeiten können? Bitte nach Geschlechtern (männlich, weiblich divers) und im Vergleich zu Januar 2020 auflisten.
 - 1.1. Wie viele Mitarbeiter*innen üben ihre Tätigkeit aktuell (Stand Januar 2021) tatsächlich aus dem Home Office aus?
 - 1.2. Wie viele Mitarbeiter*innen arbeiten (Stand Januar 2021) vor Ort in Büros?
 - 1.3. Welche Vorkehrungen hat die Stadt Mainz für Mitarbeiter*innen in Büros mit zwei oder mehr Arbeitsplätzen getroffen?
 - 1.4. Welche Gründe stehen gegebenenfalls einer Verlagerung eines Arbeitsplatzes ins Homeoffice entgegen?
2. Welche weiteren Möglichkeiten der Home-Office-Arbeit sind aktuell möglich? Können Mitarbeiter*innen sich beispielsweise über ihren privaten Rechner mit ihren Arbeitsplätzen verbinden?
3. Wenn, wie derzeit geplant, Arbeitgeber*innen in Kürze ihren Mitarbeiter*innen Homeoffice ermöglichen müssen, wie gut ist die Stadtverwaltung darauf vorbereitet?
 - 3.1. Welche Maßnahmen/Projekte laufen derzeit um die Homeoffice-Möglichkeiten auszubauen?
 - 3.2. In welchen Bereichen ist aktuell eine Ausweitung von Homeoffice vorstellbar?
 - 3.3. In welchen Bereichen wird keinesfalls eine Homeoffice-Tätigkeit möglich sein?

4. Existiert eine digitale Posteingangs-/Postausgangsstelle oder müssen Mitarbeiter*innen im Home-Office physikalische Akten zu Hause bearbeiten?
5. Übernimmt die Stadtverwaltung die Kosten der Mitarbeiter*innen für Büroausstattung und Internet-Anbindung im Home-Office? Wenn ja, in welcher Höhe?
6. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Notwendigkeit von Homeoffice für ihre Mitarbeiterschaft im Hinblick auf die Bewerkstelligung der notwendigen Tätigkeiten und den Gesundheitsschutz?
7. Wurde das Gesundheitsamt mit Personal aus anderen Bereichen der Stadt Mainz unterstützt? Wenn ja, wie?

Avemarie-Scharmman, Tim